

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl – eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen die Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 35a Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO S-H) i. V. m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Neumünster digital abgehalten wird.

Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 GO S-H wird durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in den Ratssaal der Stadt Neumünster und durch Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung über Internet hergestellt.

Auf der Grundlage des für den Hauptausschuss geltenden Hausrechts wird gem. § 37 der Gemeindeordnung angeordnet, dass der Zugang zur Sitzung nur unter Vorlage eines negativen Antigen-Tests (nicht älter als 24 Stunden), eines negativen PCR-Tests (nicht älter als 48 Stunden), eines nachgewiesenen Impfschutzes oder einer nachgewiesenen Genesung von einer SARS-CoV-2-Erkrankung zugelassen wird. Der Nachweis kann sowohl analog als auch digital erbracht werden. Er ist nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweisdokument möglich. Eine Selbstauskunft oder ein Selbsttest sind keine gültigen Testnachweise. Im Neuen Rathaus sind die AHA-Regeln zu beachten (Abstand mindestens 1,5 Meter, Hygiene, Atemschutzmaske in Form eines qualifizierten Mund-Nasen-Schutzes).

Der Vorsitzende weist alle Teilnehmenden auf den Leitfaden zur Durchführung digitaler Gremiensitzungen, insbesondere auf die Regelungen zur Nutzung der Funktion „Chat mit allen“ und zu den Abstimmungen hin und bittet um sorgfältige Beachtung.

Des Weiteren weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass bei den Vorlagen zu TOP 6 und TOP 7 (0987/2018/DS und 0988/2018/DS) jeweils in der Anlage 1 marginale redaktionelle Änderungen vorgenommen wurden. Die geänderten Fassungen wurden im Ratsinformationssystem hinterlegt und den Ausschussmitgliedern mit der Bitte um Austausch übersandt.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgendem Geburtstag aus:

Ratsherr Andresen am 13.12.2021.